



Beeindruckt von der Ausstattung und Struktur der Feuerwehr in Hünfeld zeigte sich der Kanadier Landon Dueck, der von den Hünfelder Feuerwehrleuten Niklas Ritz und Kevin Fey ausgiebig durch die Stützpunktfeuerwache geführt wurde.

Besuch aus Kanada

Dueck beeindruckt von Professionalität

HÜNFELD. Einen außergewöhnlichen Besuch erhielt kürzlich die Stützpunktfeuerwache in Hünfeld. Landon Dueck nutzte einen Heimatbesuch seiner Frau bei ihrer Familie in Hünfeld um sich als Berufsfeuerwehrmann über die Feuerwehr in Hünfeld zu informieren.

Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam und Wolfgang Partl von der Stadtverwaltung hatten diesen Besuch ermöglicht, bei dem die Hünfelder Feuerwehrkameraden Niklas Ritz und Kevin Fey den Kanadier ausgiebig durch die Stützpunktfeuerwache führten. Dueck ist Berufsfeuerwehrmann in Calgary und führte gemeinsam mit seinem Hünfelder Feuerwehrkameraden intensive

Fachgespräche. Von besonderem Interesse für ihn war die technische Ausstattung der Fahrzeuge, die sich deutlich von der kanadischen Feuerwehr unterscheidet. Besonders beeindruckt haben ihn die detaillierte Beschriftung und die griffbereite Ordnung der Einsatzmittel in den Fahrzeugen. Für den kanadischen Feuerwehrmann ungewöhnlich ist auch die Struktur der Hünfelder Feuerwehren, die durch ehrenamtlichen Einsatz getragen wird, während in seiner kanadischen Heimat fast ausschließlich Berufsfeuerwehrleute tätig sind. Dueck ist Schwiegersohn von Geparad Weinmann und lebt mit seiner Frau und der gemeinsamen kleinen Tochter seit drei Jahren in Calgary.



Oktoberfest am Wochenmarkt

HÜNFELD. Am Hünfelder Wochenmarkt wurde das diesjährige Oktoberfest gefeiert. Es gab nicht nur das gewohnte Angebot von frischem Obst, Gemüse, Blumen, Eier, Feinkost, Fleisch, Wurst und Fisch sowie Käse, Honig und Backwaren, sondern auch leckere Oktoberfest-Spezialitäten. Die Hausmetzgerei Kimpel aus Langenschwarz bot Mini-Haxe mit Krautsalat, Brot und Senf sowie gekochte Rippe mit gekochtem Weinkraut. Weißwürstchen mit Brezel und süßem Senf sowie als vegetarische Alternative Grillkäse-Taler mit Krautsalat und Brezel komplettier-

ten das Angebot. Geräucherte Forellen bot der Angelsportverein Hünfeld an. Familie Seiler aus Dittlofrod hatte Kürbissuppe mit Brot dabei, als besonderes Schmankerl gab es Kürbis-Secco. Bürgermeister Benjamin Tschesnok nutzte den Besuch am Wochenmarkt, um mit den Marktbeshickern in Austausch zu treten und das ein oder andere Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu führen. Zur Feier des Tages bekam jeder, der wollte, ein Fläschchen des Hünfelder Nationalgetränks AHA, das Tschesnok in einem Korb mit sich führte und fleißig verteilte.

Schlendern, schlemmen, shoppen

Landpartie mit verkaufsoffenem Sonntag am 1. Oktober

HÜNFELD. Die Hünfelder Landpartie findet am Sonntag, 1. Oktober, in der Innenstadt statt. Auf die Besucher wartet nicht nur ein toller Markt zum Schlendern und Schlemmen, sondern auch ein verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 18 Uhr.

Regionalität, Saisonalität, Nachhaltigkeit gepaart mit Kunsthandwerk charakterisieren auch in diesem Jahr die Hünfelder Landpartie. In der Innenstadt gibt es jede Menge Markt-, Info- und Gastrostände. Neben Kostbarem und Köstlichkeiten stehen Attraktionen für Klein und Groß bereit. Besucher können zum Beispiel einem Holzbildhauer über die Schulter schauen, Schafswolle wird gesponnen, regionale Produkte werden verkostet.

Viele Gaumenfreuden

Zu den kulinarischen Angeboten zählen Burger-Spezialitäten, Grillspezialitäten, Eintöpfe aus der Feldküche des THW, Kaffee & Kuchen, Crêpes und vieles mehr.

Außerdem ist die Falknerei Schanze dabei und bringt am Anger Greifvögel mit. Eine Foto-Aktion für Besucher der Landpartie gibt es am Fuldaer Berg bei Foto Daniel.



Herbstlich, heimatisch und kulinarisch ist das Angebot auf der Hünfelder Landpartie

PROGRAMM

Vor dem Rathaus gibt es Musikalisches:

12 Uhr: Eröffnung der Hünfelder Landpartie mit dem Jagdhornbläserkorps Diana Hünfeld

13 Uhr: Kirmesgesellschaft Kirchhasel

15 bis 17.30 Uhr: Trio Manou-

che & Jo Lange

Für Kinder gibt es in der Einrichtung „Konrads City-Kids“ in der Hauptstraße ein tolles Programm mit Eva Falkenhahn:

12 bis 15 Uhr: Kinderschminken

15.30 bis 18 Uhr: Filzworkshop

DER MUSEUMSGUCKER BERICHTET



SERIE

In unserer Serie „Der Museumsgucker berichtet“ erscheinen im Hünfelder Amtsblatt Wissenswerte aus dem Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte.

Bürgermeister und Friedensrichter

Der Museumsgucker hat ein Phantom im Museum entdeckt. Doch wer ist es? Der Mann, um den es geht, wurde 1796 in Grünsbach geboren. Er hat Tiefen und Höhen einer bewegten Zeit erlebt und an staatsprägenden Ereignissen teilgenommen. Dabei hat er nie seinen Mund gehalten. Es handelt sich um Johann Adam Förster, von dem es aber kein belegtes Bild gibt.

Was er mit Festungshaft, Zensurbalken, Bürgermeisterämtern und der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche 1848 zu tun hat, erfährt man in der Ausstellung zu ihm im Konrad-Zuse-Museum.

Obwohl Johann Adam Förster wegen Hochverrat

in Festungshaft saß und seine Karriere als Jurist ruinierte, gab er nie klein bei. Seine Zeitung bekam Zensurbalken und als Bürgermeister von Hünfeld kämpfte er gegen Hunger und hohe Steuern. Seinen Traum von Freiheit und Gleichheit versuchte er in der Nationalversammlung in der Paulskirche in Frankfurt mit zu verwirklichen. Die anschließende steckbriefliche Suche ließ ihn schlussendlich nach Amerika auswandern.

Das er hier als eine Art Friedensrichter tätig war zeigt, dass er bis zu seinem Tod 1890 an seinen Idealen festgehalten hat. An seinen Einsatz dürfen wir denken, wenn wir uns auf unser Grundgesetz stützen.

Neue Ausstellung ab Sonntag

HÜNFELD. Die Ausstellung „Weltenschöpfer“ öffnet am Sonntag, 1. Oktober, um 15 Uhr im Museum Modern Art in Hünfeld. Drei Künstler der Jungen Kunst Berlin zeigen eine surreale, melancholische und düstere Seite der Malerei. Anna Bittersohl, Christian Krieter und Florian Schulz bespielen die Flächen des Museums mit waghalsiger Malerei. Die Eröffnung und Einführung bei der Vernissage übernimmt Kurator Philipp Schumann. Das Duo Zeiteinsprung sorgt für die musikalische Begleitung. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten des Museums: donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Waldbegang in der Praforst

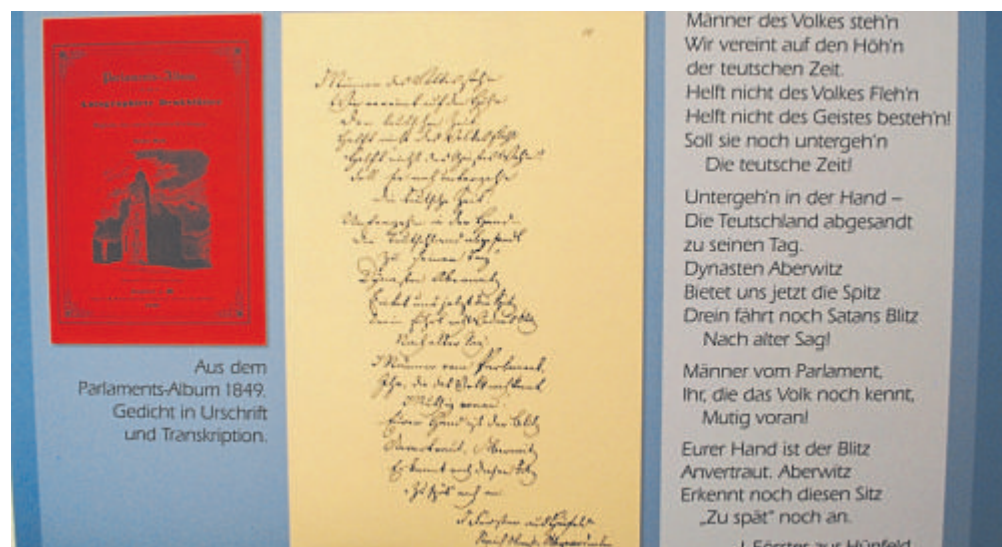
HÜNFELD. Der Waldbegang der Forstbetriebsgemeinschaft Burghaun findet am Freitag, 6. Oktober, ab 14 Uhr im Hünfelder Stadtwald Praforst statt. Das Forstamt Burghaun will dabei unter anderem an verschiedenen Flächen den Wildeinfluss auf die Eichennaturverjüngung erläutern. Der Abschluss findet ab 16.30 Uhr im Landgasthof Zum Stern in Michelsrombach statt. Anmeldungen bis Mittwoch, 4. Oktober, per E-Mail an jkommer@eiterfeld.de oder unter Telefon (06672) 929930.

Bahnmuseum hat geöffnet

HÜNFELD. Das Bahnmuseum in Hünfeld hat in diesem Jahr zum letzten Mal am Sonntag, 1. Oktober, geöffnet. Von 16 bis 18 Uhr können Besucher in der Gartenstraße einen Einblick in die Geschichte der Hünfelder Eisenbahn bekommen. Das Bahnmuseum im alten Wasserturm in der Gartenstraße ist eine Außenstelle des Konrad-Zuse-Museums in Hünfeld. Das Konrad-Zuse-Museum bleibt am Dienstag, 3. Oktober, wegen des Feiertages geschlossen.

Schnuppertag mit Kartfahren

HÜNFELD. Der ADAC Motorclub Hünfeld lädt für Sonntag, 1. Oktober, von 14 bis 16 Uhr zu einem Schnuppertag für Jugendliche in das Clubhaus, Im Stauster 16, im Hünfelder Industriegebiet ein. Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren haben in Begleitung der Eltern die Möglichkeit, sich selbst an das Steuer eines Karts zu setzen und eine Slalomstrecke zu absolvieren.



Ein leidenschaftlicher Verfechter der Demokratie war Johann Adam Förster.